

AKTIVITÄT DER AKTIONSWOCHE GEGEN RASSISMUS 2026

Trägerschaft

Afrika Diaspora Rat Schweiz / African Foundation for Migration & Development

1. Titel der Aktivität, die Sie durchführen wollen

Symposium über das Thema: **«Die Chance von Diversität in Freizeit- und Sportvereinen»**.

2. Detaillierte Beschreibung: Welche ist die Aktivität, die Sie durchführen wollen?

Wie jährliche Daten von Beratungszentren zeigen, wachsen immer wieder Rassismus in Alltag und insbesondere in der Freizeitinstitutionen und Aktivitäten.

Um diesen Bereich von Rassismus aufzuklären, laden wir die bekannten deutsche Expertin, Frau Florence Brokowski-Shekete, Schulamtdirektorin, Autorin, Podcasterin, nach Bern ein. Sie wird über das Thema einen Keynote halten mit anschliessender Gesprächs- und Fragerunde. Eventuell mit einem Büchertisch einer ansässigen Buchhandlung damit Sie im Anschluss eine Buchsignierung durchführen kann. Bei einem anschliessenden Aperó wird die Vernetzung zwischen Experten, Aktivisten, Migranten und einheimischen Vereinen und Personen verstärkt und ausgebaut. Eintritt ist frei

3. Wo und wann wird die Aktivität stattfinden?

Freitag, 27.3.2026, 18:30 bis 21:00

Kornhausbibliotheken

Kornhausplatz 18
3011 Bern

ANFAHRT: ÖV: Holligen (Tram 9 und Bus 10 bis Zytglogge)

4. Ist die Aktivität für das Publikum gratis?

Ja

5. Bezug zum Thema «Rassismus im Bereich Freizeit»

Das Thema wäre **«Die Chance von Diversität in Freizeit- und Sportvereinen»**.

- Es geht um offenen und subtilen Rassismus im Alltag. Wie offen sind freizeitleiche und kulturelle Angebote, um Menschen, die nicht der Mehrheitsgesellschaft angehören, dennoch anzusprechen?
- Welche Willkommenskultur herrscht vor? Wie wird mit Erfolg und Misserfolg von Menschen mit einem sichtbaren Migrationshintergrund im sportlichen Bereich umgegangen (Beispiel Fussballspiele oder kürzlich im Bereich Tennis)?
- Wie stark sind Menschen mit Migrationshintergrund in unterschiedlichen Sportbereichen repräsentiert?
- Was wird oder kann bei aufkommender Fremdenfeindlichkeit innerhalb sportlicher Institutionen oder am Rand unternommen werden?
- Bildung und Sport sind verknüpft und bieten gegenseitige Einblicke.

6. Welche Ziele verfolgen Sie mit der oben beschriebenen Aktivität?

- Sensibilisierung für Achtungspunkten
- Sprechbar machen von Problemen
- Verstärkung und Ausbau der Vernetzung von Experten und Aktivisten, Migranten und- Einheimischenvereinen
- Empowerment von Betroffenen:
 - Was können sie tun, um sich zu schützen?
 - Wie können marginalisierte Gruppen zur Sichtbarkeit beitragen?
 - Wie kann ich den Mut zur Teilhabe aufbringen? (z. B. Selbstermächtigung, trotz Zweifel, ein Museum zu besuchen, in die Oper oder ins Theater zu gehen, ohne das Gefühl zu haben, ein Fehler im Bild zu sein)
- Perspektivwechsel für Institutionen der Mehrheitsgesellschaft

7. Wer soll mit der Aktivität erreicht werden (Zielpublikum)?

Experten, Aktivisten, Minderheiten, Behörden, Stakeholders in Rassismusbekämpfung, Migranten- und Einheimischenvereinen

8. Wie machen Sie Werbung spezifisch für Ihre Aktivität?

Flyers, Poster, Sozialmedien, Mails, Websiteanzeige, Vereins- und Aktivitäten Besuche

9. Wie machen Sie Werbung für die Aktionswoche gegen Rassismus im Allgemeinen?

Flyers, Poster, Sozialmedien, Mails, Websiteanzeige